



T1.1a.1 (DIN-R), T1.1b.1 (DIN-L), T1.1c.1 (DIN-R), T1.3a.1 (DIN-R)

Innentüren als Massivholz-Rahmenkonstruktion, Maße siehe Detail, mit geschlossener Oberblende und verglastem Seitenfeld.
Sichtoberfläche Eiche natur, falls notwendig Erdölfreie möglichst transparente UV-Schutzlasur.
Türbeschläge Edelstahl matt, Form Ulmer Griff.

Ausführung mit Massivholzstockzarge, Türblatt stumpf einschlagend mit Leibungsfalz. Mit geeigneten verdeckt liegenden Bändern auszuführen. Im Inneren zum Klassenraum hin soll die Stockzarge in selber Ansichtsbreite aufgedoppelt werden, so dass sich vor der Mauerwerks-Rohbauöffnung eine Leibungsverkleidung ergibt.

In der Regel befindet sich angrenzend eine Innenverglasung als Seitenfeld mit entsprechend gleichen Anforderungen an Brand- und Schallschutz. Ausnahme Typ T.1b ohne Seitenfeld. Bodentiefe Verglasungen sind immer als VSG auszuführen.

Rahmenabmessungen nach System des Herstellers. Möglichst umlaufend gleichmäßige Ansichtsbreite von ca. 100mm und Tiefe ca. 110mm. Die Anforderungen an den Glaseinstand sind zu berücksichtigen.

Die Einbausituation ist vor Fertigung vor Ort aufzumessen.
Die Statik der Profile sowie die Glasstatik sind von Seiten des
AN nachzuweisen.

Falls bei besonderen statischen Anforderungen wie großem Seitenfeld oder Brandschutzanforderung (erhöhter Krafteintrag durch OTS) zusätzlich zur geplanten Profilfließe Statikpfosten -/ Riegel notwendig werden, werden diese raumseitig als Aufdopplung angebracht, um die Ansichtsbreite der Profile nicht zu vergrößern. Die statisch notwendige Tiefe ist nachzuweisen.

Schraubbefestigung mit Dübel/ Schraube nach Montage-/ Einbauanleitung und Selbstbohrschraube nach Erfordernis und Stahlgrundplatte für den bündigen Einbau (Ausgleich Randabstand).

Wandanschluss mit Füllmaterial Mineralwolle
bei Brandschutztüren und ab Schallschutanforderung SD 37
beidseitige Versiegelung notwendig.
Die Montage erfolgt auf dem Estrich.

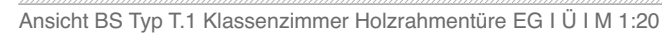
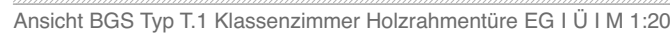
Türschließer und Schließfunktionen sind den Übersichtsplänen 42701 - 42703 Türenfunktionen, sowie den Details zu entnehmen.

Schallschutzanforderung nach DIN 4109-1 bei Türen +
Innenverglasung an den relevanten stellen siehe Türliste
 $R_w \geq 37\text{dB}$

Alle Bestandteile müssen eine entsprechende bauaufsichtliche Zulassung, auch für die gegebenen Eibausituationen nachweisen.

Alle gängigen Normen sowie der Stand der Technik müssen eingehalten werden.

Finger Klemmschutz nach GUV und UVV und Sichere Schule für Schulen nicht gefordert.



d =	dichtschlieend	fh+rd =	T30-RS = feuerhemmend, rauchdicht, selbstschließend	E30 = G30 EI30 = F30
d+s =	dicht-, selbstschließend			
rd =	TRS = rauchdicht, selbstschließend	fh =	T30 = feuerhemmend, dicht-, selbstschließend	

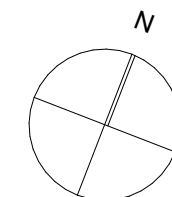
Sämtliche Maße sind vom Unternehmen eigenverantwortlich am Bau zu prüfen.
Alle Werkpläne sind nur in Verbindung mit den gültigen Schal- und Bewehrungsplänen der Tragwerksplanung, sowie den Durchbruchsplänen der Fachplanung gültig und/oder den ergänzenden Angaben.
Dehnungsfugen sind nach Angabe Tragwerksplanung auszuführen.
Das ausführende Unternehmen ist verpflichtet, den: die Auftraggeber:in auf etwaige Unstimmigkeiten der Ausführungsunterlagen hinzuweisen (VOB, § 3.3).
Das gültige Brandschutzkonzept ist zu beachten.

ADRESSE Kirmstraße 1
48161 Münster Nienberge

BAUHERR



NUR FÜR DIE AUSSCHREIBUNG



HÖHE NEUBAU: ± 0,00 = +80,82m ü.NHN = EFH OK FFB EG

Typ T.1 Klassenzimmer

Holzrahmentüre EG / Ü / 1:20

Maßstab	1:20	Blattgröße	DIN A2	Datum	240911	ISO Plancode	Index
Status: Zuarbeit Ausschreibung						62701	
Projekt	Datum	Phase	Ersteller	Code	Beschreibung		
11992_MÜN	240911	_LP5	- A_	62701	Typ T.1 Klassenzimmer Holzrahmentüre EG / U		